



Friederich Fidibus

Der Junge steht nur ein paar Schritte entfernt und blickt neugierig auf die einsinkenden Freunde.

»W-würdest du uns hier heraushelfen?«, fragt Kokosnuss, dem der Sumpf nun fast bis zum Hals reicht.

»Das wäre sehr freundlich«, sagt Matilda, der der Sumpf auch fast bis zum Hals reicht.

»Uns steht der Sumpf nämlich fast bis zum Hals«, sagt Oskar.



»Wer seid ihr denn?«, fragt der Junge.

»Das sind Matilda und Oskar, ich bin Kokosnuss. Und wer bist du?«

»Mein Name ist Friederich Fidibus. Ich bin Zauberschüler und auf der Suche nach einem verschwundenen Zauberer.«

»Und warum suchst du hier in den Sümpfen?«, fragt Matilda.

»Unsere Glaskugel zeigte die Sieben Sümpfe der Dracheninsel. Der Zauberer muss also hier irgendwo sein. Ihr habt ihn nicht zufällig gesehen?«

»Äh, nein«, sagt Kokosnuss und ächzt,

denn der Sumpf reicht ihm schon bis zum Kinn. »W-wir suchen auch jemanden, nämlich ein Schwein. H-hast du es vielleicht gesehen?«

»Nicht die Bohne«, sagt der Zauberschüler Friederich.

»Wenn du uns aus dem Sumpf hilfst«, sagt Kokosnuss, »dann könnten wir gemeinsam suchen.«

»Acht Augen sehen mehr als zwei«, sagt Matilda.

»Einmal zwei sind zwei, und viermal zwei sind acht«, sagt Oskar.

Der Zauberschüler betrachtet die drei Freunde, überlegt einen Augenblick, holt einen Zauberstab aus dem Rucksack und spricht:

*»Sumpf, du gierig Erdenschlund,
höre meine Zauberkund:
Matschepampe, Sausebraus,
spucke deine Beute aus!«*

Ein Blitz zischt aus der Spitze des Stabes,
und wie von einer unsichtbaren Hand
werden Kokosnuss, Matilda und Oskar aus
dem Sumpf gezogen.

»Tolle Sache!«, sagt Kokosnuss.